

## Vorstand OKJA-Uster

Jeannine Wöhrle-Morf	MüZe	Präsidium
Claudia Hofstetter	Holzwurm*	1. Vizepräsidium
Marc Meyer	frjz	2. Vizepräsidium
Anusia Meier / Philipp Lüscher	Spielmobil	Vorstand
Beatrice Stebler	Holzwurm *	Vorstand
Andrea Haas	Holzwurm	Vorstand
Roland Pfenninger	Fachperson OKJA	Vorstand
Fredi Bibernann	frjz	Kassier/Aktuar

\*aktuell nicht mehr im Vorstand, vertreten aber immer noch die Sicht und Interessen des Vereins.

Weitere Mitglieder: François With, Eveline Fuchs (Revisorin), Philipp Lüscher (Spielmobil).  
Vereins-Gründung: 20.3.2013

## Personelle Veränderungen

Werner Mock wurde pensioniert und trat aus dem Verein OKJA aus. Neu macht Eveline Fuchs die Revision. Nicole Lang vertrat während eines halben Jahrs das MüZe im Vorstand. Nach ihrem Austritt übernimmt JW die alleinige Vertretung des MüZes. Wegen Anusias Mutterschaft vertritt Philipp Lüscher ab Herbst das Spielmobil im Vorstand.

## GV

Die GV 2017 fand am Fr. 6. Juli im "8610 am See" statt.

## Vorstandsarbeit

Im Berichtsjahr fanden 7 Vorstandssitzungen statt (Protokolle Nr. 21 - 27). An zwei Sitzungen war der Jugendbeauftragte Andi Wyss als Gast dabei.

Anfang Jahr beschäftigte sich der Vorstand noch mit den Resultaten der Studie zur Bedarfserhebung zur OKJA in Uster. Das Projekt wurde abgeschlossen.

Der Jugendbeauftragte stellte in der Folge ein Projekt vor, bei dem eine neue Gesamtstrategie der Stadt Uster im Bereich Kinder und Jugend erarbeitet werden sollte und diskutierte mit OKJA deren Rolle dabei. OKJA hat sich bereit erklärt, in einer entsprechenden Fachkommission Einsitz zu nehmen und betont, dass der Verein es als sinnvoll, erachtet bei diesem Strategieprozess mitzuwirken. Im Berichtsjahr entstand daraus noch keine formelle oder konkrete Mitwirkung.

In der 2. Sportferienwoche führte OKJA die Aktion SPUKJ17 - **Spielaktion Uster für Kinder und Jugendliche 2017**" durch. Das Ziel war, ein gemeinsames temporäres Animationsprojekt als Vernetzungsprojekt der verschiedenen OKJA-Anbieter in Uster durchzuführen. JW hat das Projekt geleitet. Mit der Gruppe HochHinaus konnte eine zugkräftige KreativTruppe gewonnen werden, die zusammen mit Holzwurm, MüZe, Spielmobil und frjz die Animation durchführte. Die Woche war ein grosser Erfolg: Teilnehmer von Klein bis Gross, Mitarbeiter, die OKJA-Akteure, Politiker, Jugend- und Kulturbeauftragte bis zur Presse waren begeistert. Jedoch war die Finanzbeschaffung schwierig - die Kosten konnten nicht vollumfänglich durch Sponsoren gedeckt werden, sodass der Verein auf eine direkte Neuaufgabe im 2018 verzichtete und sich frühestens 2019 wieder ein SPUKJ vorstellen kann, je nach Finanzierungsmöglichkeiten. Neben einem Vereinsinternen Abschlussbericht mit Evaluation, Projektrechnung und Medienberichten wurde auch eine illustrierte Publikation verfasst, die als Werbung für weitere Aktionen und für die Sponsorensuche verwendet werden kann.

Am Vereinstag 2017 nahmen die Akteure an einem gemeinsamen Stand teil und präsentierten sich der Bevölkerung.

Als Revanche für die tolle Führung in Lausanne organisiert OKJA einen reichhaltigen Gegenbesuch in Uster für die Mitarbeiter der FASL. Leider findet der Anlass mangels idealem Zeitpunkt für die Teilnehmer nicht statt.

Eine Vertretung des Vereins OKJA im Verein Herzkern wird Mitte Jahr zwar diskutiert, aber nicht wahrgenommen.

Ebenfalls diskutierte der Verein, ob die Anliegen von OKJA durch einen politischen Vorstoss oder gezielte von Gemeinderäten besser publik gemacht und mehr Gewicht verliehen werden könnten. Der Zeitpunkt mit der offenen Situation zwischen frjz und Stadt Uster wurde jedoch als ungünstig betrachtet.

Immer wieder ein Thema war die Einführung und die Finanzierung eines Ganzjahresbetriebs des Spielmobils, um eine nachhaltige Positionierung des Spielmobils zu erreichen und um auch im Winterhalbjahr aufsuchende offene Kinderarbeit anbieten zu können. Ab August zeichnete sich ab, dass infolge Sistierung des städtischen Leistungsvertrags mit IdeeSport finanzielle Mittel frei würden, sodass der Jugendbeauftragte mit dem Spielmobil einen noch reduzierten Pilotbetrieb vereinbaren konnte. Die Erfahrungen sollen dann im nächsten Jahr in einen permanenten Winterbetrieb einfließen.

Für die Gastfreundschaft im Sitzungszimmer der Stiftung für Arbeitsgestaltung und die Verpflegung bedankt sich der Verein noch einmal sehr herzlich bei Werner Mock, aber auch bei dessen Nachfolger.

## **Finanzen**

Die Finanzen des Vereins sind im Lot (siehe Bericht des Revisors).

für den Vorstand OKJA-Uster, Claudia Hofstetter